

## Konferenz Transatlantic Sync: Deutschland und das Silicon Valley auf dem Weg in eine gemeinsame digitale Zukunft

20.11.2019 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Ende Oktober diskutierten führende Stimmen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft im kalifornischen Mountain View, wo Deutschland und die USA in der Entwicklung zur Künstlichen Intelligenz (KI) stehen und welche gemeinsamen Zukunftsperspektiven sich daraus ergeben.

Der Aufbau einer neuen transatlantischen Brücke auf der Grundlage gemeinsamer Werte und der Zusammenarbeit bei neuen Technologien und in der digitalen Wirtschaft – so lautete die Mission der Transatlantic Sync Conference. Unter dem Motto "Germany & Silicon Valley: Shaping a shared digital future" fand die Digitalkonferenz vom 27. bis 29. Oktober im Computer History Museum in Mountain View im Silicon Valley statt.

Auf der Transatlantic Sync diskutierten führende Vertreter aus Forschung, Politik und der Digitalbranche, wie Deutschland und das Silicon Valley zusammenarbeiten können, um die enormen Chancen von KI, Robotik und anderen aufkommenden digitalen Technologien zu nutzen und gleichzeitig die damit verbundenen sozialen, wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen effektiv anzugehen.

Ziel war insbesondere der Austausch von Akteuren aus dem Silicon Valley und Deutschland, um in den Bereichen digitale Innovationen, Geschäftsmodelle und politische Gestaltung Kooperationen zu ermöglichen. Vertiefend wurden die Themen zukünftige Technologien und datengetriebene Innovationen, Zukunft der Arbeit und Big Data zur Politikgestaltung, Leben und Mobilität in Städten, Bürgerrechte und Governance sowie digitale Gesundheit adressiert.

Begleitend zur Konferenz wurde ein [White Paper](#) veröffentlicht, in dem für den Aufbau einer transatlantischen Partnerschaft in der Entwicklung von KI appelliert wird. Deutschland bzw. die EU zeichneten sich durch Spitzenforschung im Bereich der Künstlichen Intelligenz aus und verfügten über umfassende Datensätze aus dem Industriesektor. Die USA seien vor allem stark in der kommerziellen Verwertung und Markterschließung neuer KI-Technologien. Folgende Faktoren seien erfolgskritisch:

01. Entwicklung und Ausbau von Dateninfrastruktur;
02. Ein höheres Niveau der digitalen und technologischen Bildung;
03. Intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit;
04. Risikobereitschaft gepaart mit erheblichen öffentlichen und privaten Mitteln;
05. Eine positive Wahrnehmung neuer Technologien und Start-ups in der Gesellschaft annehmen und fördern.

Organisiert und durchgeführt wurde die Transatlantic Sync Conference durch das Netzwerk der Young Professionals der German American Business Association (GABA); Unterstützung erhielt das GABA-Team vom Auswärtigen Amt.

## Zum Nachlesen

- Transatlantic Sync: Germany & Silicon Valley: [Shaping a shared digital future](#)
- Fraunhofer IAO (13.11.2019): [KI made in Germany? Was wir vom Silicon Valley lernen können](#)
- Wirtschaftswoche (30.10.2019): [Deutschlands Wohlstand in ernster Gefahr](#)

Quelle: Transatlantic Sync / Fraunhofer IAO

Redaktion: 20.11.2019 von Alexander Bullinger, VDI TZ GmbH

Länder / Organisationen: USA

Themen: Information u. Kommunikation, Netzwerke

[Zurück](#)

## Weitere Informationen